





Prof. Dr. Peter Erb
Präsident **diabetes**regionbasel

EDITORIAL

Was für ein Jahr! Es fing eigentlich alles gut an, aber dann erreichte uns die Coronapandemie, ab Mitte März der grosse Stillstand. Im Sommer schien alles besser zu werden, die Pandemie scheinbar im Griff, doch im Spätherbst/Winter traf uns die zweite Coronaviruswelle, diesmal noch heftiger. Leider ist es noch nicht vorbei, eine dritte Welle scheint jetzt im Frühling 2021 möglich zu werden. Für Sie, liebe Mitglieder, ist das als Risikogruppenzugehörige eine sehr schwere, fast traumatische Zeit. Ich hoffe inständig, dass Sie diese Pandemie bis jetzt unbeschadet überstanden haben und auch weiter verschont bleiben. Nur die Impfungen, die jetzt begonnen haben, werden das Coronavirus schlussendlich in Schach halten können.

Die Pandemie hatte und hat immer noch grosse Folgen für unsere Diabetesgesellschaft und deren Betrieb (siehe Leistungsbericht von Frau Giger). Sie hat auch unserer finanziellen Genesung einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zum Glück hält sich der finanzielle Verlust im 2020 im Rahmen. Auch für unsere Mitglieder war und ist die Pandemie mit beträchtlichen Einschränkungen verbunden, zeitweise keine Beratungen und Fusspflege, keine Veranstaltungen mehr, kein Kinderlager, Mitgliederversammlung nur in Papierform, erschwerter Besuch unserer Geschäftsstelle und nur mit Schutzkonzept möglich. Für unser Team war es ebenfalls eine belastende und unsichere Zeit, grosse Flexibilität war

gefragt. Unsere Geschäftsleiterin Priska Giger hat mit enormen Einsatz und Engagement den Betrieb aufrecht erhalten, den Kontakt zu Ihnen gepflegt und unser Dienstleistungsangebot im Rahmen des Möglichen weitergeführt. Ihr und dem ganzen Team möchte ich für diese Parforceleistung meinen ganz speziellen Dank aussprechen, ebenfalls den Mitgliedern des Vorstands und der Ärztekommision, sie konnten ihre Sitzungen nur schriftlich abhalten. Last but not least, ich möchte allen Mitgliedern unserer Gesellschaft sehr danken, dass sie uns trotz den Beeinträchtigungen die Treue hielten und hoffentlich weiterhalten werden.

Zum Schluss noch ein Wort in eigener Sache. Seit 2010 bin ich Präsident unserer Gesellschaft. Anfangs 2020 – noch vor Corona – habe ich dem Vorstand meinen Wunsch eröffnet, das Amt auf Mitte 2021 in neue Hände zu legen. Wir haben uns auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger gemacht, und wir haben unseren Wunsch Kandidaten gefunden. Peter Gisi hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Peter Gisi ist kein Unbekannter für Sie. Er ist eng mit unserer Gesellschaft verbunden, zuerst als langjähriger Revisor unserer Finanzen, seit 2016 als hochgeschätztes Vorstandsmitglied, und selbst von Diabetes betroffen, kennt er die Probleme und Nöte der DiabetikerInnen. Im Mai 2021 stellt sich Peter Gisi an der Mitgliederversammlung als neuer Präsident zur Wahl.

Ich habe die Aufgaben als Präsident mit grosser Freude und Engagement wahrgenommen, und sie nie als Pflicht und Mühsal empfunden. Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihre jahrelange Unterstützung.

BERICHT

Das Jahr 2020 wird auch uns sicher lange in Erinnerung bleiben, da es von allen sehr viel Flexibilität und Ausdauer verlangte. Der Start war wie gewohnt, bis sich die Covid-19 Erkrankungen auch in der Schweiz immer schneller verbreiteten und am 16. März zur Schliessung unserer Beratungsstelle führte. Die Fusspflege musste fast zwei Monate ganz eingestellt werden, die Beratungen durften nur noch telefonisch stattfinden und der Materialverkauf war per Post noch möglich. Dank Kurzarbeitsentschädigungen, den Kantonsbeiträgen gemäss Leistungsvertrag und unseren Reserven konnten wir den finanziellen Ausfall einigermassen verkraften und unsere Jahresrechnung sieht ganz passabel aus. Die Beratungen sind wegen der Pandemie auf 1'870 zurückgegangen und wir konnten nur 936 Fusspflegebehandlungen durchführen. Dadurch sind uns in beiden Bereichen Einnahmeausfälle von rund CHF 40'000.– entstanden.



Priska Giger
Geschäftsleiterin
diabetesregionbasel

Leider hat sich wegen der Pandemie die Verbesserung unserer finanziellen Situation nicht verwirklichen lassen, aber wir sind trotz allem froh und dankbar, dass wir ohne weiteren Schaden und ohne Erkrankungen die Tätigkeiten wieder aufnehmen konnten. Wir werden jedoch weiterhin mit der Pandemie und den dafür nötigen Einschränkungen leben müssen und sind immer bemüht, unseren Mitgliedern trotzdem gute und sinnvolle Dienstleitungen anzubieten.

Die Mitgliederzahlen gingen im vergangenen Jahr ebenfalls etwas zurück. Unser Ertrag aus dem Materialverkauf ist durch den Wechsel von Blutzuckermessungen auf Flash-Glucose-Monitoring weiter rückläufig, da einige diese direkt beim Anbieter beziehen. Trotz den immer kleineren Erträgen aus dem Materialverkauf ist es uns wichtig, an dieser Dienstleistung festzuhalten, damit Diabetesbetroffene ihre Materialien ohne Zuschlagszahlungen bei uns einkaufen können.

Leider musste auch das Kinderlager wegen der Pandemie abgesagt werden, da die Ansteckungsgefahr den Organisatoren zu hoch erschien. Auch das Lager 2021 wird der Pandemie zum Opfer fallen, da es noch zu wenig Planungssicherheiten gibt. Auch alle anderen Veranstaltungen mussten wegen der Pandemie abgesagt werden.

Das ganze Team von diabetesregionbasel half trotz der sehr schwierigen Umständen im 2020 durch gegenseitige Unterstützung und viel persönlichem Engagement, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Dafür danke ich alle Mitarbeiterinnen von Herzen.



Mitarbeitende von links nach rechts:

Simone Kaufmann, administrative Mitarbeiterin 30%

Marlis Kaufmann, Diabetesfachberaterin 50 %

Sara Emrich, Ernährungsberaterin 50 %

Corina Schmitz, administrative Mitarbeiterin 40%

Priska Giger, Geschäftsleiterin 85%

Evelyn Tusch, Fusspflegerin 60%

Christiane Reinberg, Ernährungsberaterin 60%

Susanne Straumann, Fusspflegerin 20%

Daniela Braun, Ernährungsberaterin 60%

VORSTAND

Prof. Dr. Peter Erb, Präsident

Linus Cavegn, Finanzen

Vreni Bättig

Peter Gisi

Dr. med. Thomas Jeck, Präsident Ärztekommision

Dr. med. Gabor Szinnai, Universitäts-Kinderspital beider Basel

Dr. Herbert Wohlmann, iur. Berater

ZAHLEN

	2020	2019
Mitgliederbestand am 31. 12. 2020	1'725	1'777
Eintritte	57	93
Austritte	109	94
davon verstorben	45	38
<hr/> Beratungen <hr/>		
Ernährungsberatungen	1'358	1'611
Diabetesberatungen	512	506
Total	1'870	2'117
Fusspflegebehandlungen	936	1'054

Zudem haben wir 740 Stunden Kurz- und psychosoziale Beratung angeboten.

Es wurden (wenn vom BAG erlaubt) wöchentlich Gymnastikstunden und ein Walkingkurs durchgeführt.

Die Fachvorträge und das Kinderlager mussten wegen der Pandemie abgesagt werden.

SPENDERINNEN UND SPONSOREN

Folgende Personen, Kantone und Organisationen haben uns einen grösseren Geldbetrag zukommen lassen:

Kanton Basel-Stadt

Kanton Basel-Landschaft

Herr Ehrlich

Wagner Stiftung

Wir haben viele Trauerspenden zum Gedenken an unser ehemaliges Vorstandsmitglied, Dr. Jürg Saboz erhalten.

Viele Mitglieder haben uns zusätzlich mit kleineren und grösseren Spende bedacht. Sie können hier aus Platzgründen nicht alle namentlich erwähnt werden.

Den Personen, der Wagner Stiftung und den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft danken wir für das Vertrauen und ihre Unterstützung im Jahr 2020. Sie haben dazu beigetragen, dass wir unsere Aufgabe erfüllen konnten.

ÄRZTEKOMMISSION

Dr. med. Thomas Jeck, Praxis Basel, Präsident

Dr. med. Beat Althaus, Praxis Reinach

Dr. med. Martina Bally, Praxis Basel

Dr. med. Andrea Egger, Praxis Basel

Prof. Dr. Peter Erb, Präsident diabetesregionbasel

Dr. med. Claudine Falconnier Bendik, Kantonsspital BL, Liestal

Dr. med. Barbara Felix, Kantonsspital BL, Bruderholz

Dr. med. Stefanie Graf, Praxis Basel

Prof. Dr. med. Ulrich Keller,

Dr. med. Beatrice Kuhlmann, Praxis Basel

Prof. Dr. med. Thomas Peters, St. Claraspital, Basel

Prof. Dr. med. Jonas Rutishauser, Praxis Basel

Dr. med. Arnika Ryff-de Lèche, Praxis Basel

Dr. med. Marcus Schories, Praxis Basel

Dr. med. Matthias Stahl, Praxis Münchenstein

Dr. med. Rolf Stöckli, Praxis Binningen

Dr. med. Gabor Szinnai, Universitäts-Kinderspital beider Basel

Prof. Dr. med. Urs Zumsteg, Universitäts-Kinderspital beider Basel

Dr. med. Oliver Zwermann, Praxis Basel

Dr. med. Bettina Winzeler, Universitätsspital Basel

Dr. med. Karin Wollersen, Praxis Basel

BILANZ 2020

	2020	2019
Aktiven	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	935'235	971'557
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38'011	49'428
Übrige kurzfristige Forderungen	189	106
Vorräte	12'902	10'056
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'813	2'500
Total Umlaufvermögen	991'150	1'033'648
Anlagevermögen		
Finanzanlagen (Mietzinsdepot)	27'008	27'008
Mobile Sachanlagen (Aktivierung Umbau und Mobiliar)	30'001	35'001
Total Anlagevermögen	57'009	62'009
Total Aktiven	1'048'158	1'095'656

Die ausführliche Erfolgsrechnung mit Bilanz und Anhang kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

	2020	2019
Passiven	CHF	CHF
kurzfristiges Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzung	28'053	29'389
Kurzfristiges Fremdkapital	28'053	29'389
Fondskapital (zweckgebunden)		
Fonds für das diabetische Kind	131'253	125'253
Fonds Prävention und Soziales	326'638	334'321
Fonds wissenschaftliche Projekte	65'366	70'466
Fondskapital (zweckgebunden)	523'258	530'041
Fremdkapital und Fondskapital	551'311	559'430
Erarbeitetes Kapital	96'227	198'127
Erarbeitetes gebundenes Kapital	405'000	440'000
Bilanzverlust	-4'379	-101'901
Total Organisationskapital	496'847	536'227
Total Passiven	1'048'158	1'095'656

ERFOLGSRECHNUNG 2020

	2020	2019
Ertrag	CHF	CHF
Spenden, Legate, Erbschaften	48'895	34'134
Mitgliederbeiträge	98'951	102'058
Projektbezogene Erträge	2'390	3'545
BSV Beiträge	67'278	72'283
Leistungsverträge BS und BL	97'500	39'960
Materialverkauf	413'618	434'152
Beratungshonorare	172'474	189'901
Fusspflege	84'543	106'029
übrige Erträge	2'770	1'630
Erlösminderung	0	0
Total Betriebsertrag	988'418	983'691
Betriebsaufwand		
Aufwand Materialverkauf	414'993	416'612
Aufwand Beratungen	246'942	277'113
Aufwand Fusspflege	112'596	121'881
Aufwand Projekte	19'136	25'605
Aufwand diabetisches Kind	21'280	26'149
Aufwand Dienstleistungen Dritte	34'642	34'996
Betriebsaufwand	849'588	902'356

Administrativer Aufwand	CHF	CHF
Personalaufwand	113'104	128'401
Raumaufwand	9'000	11'400
Verwaltungsaufwand	53'877	58'399
Aufwand Organe	3'110	5'280
Abschreibungen	5'000	5'000
Administrativer Aufwand	184'090	208'481
Betriebsergebnis	-45'260	-127'147
Finanzergebnis	-902	-1'352
Finanzertrag	283	303
Finanzaufwand	-1'140	-1'655
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-46'162	-128'498
Fondsverwendung	16'783	26'598
Fondszuweisungen	-10'000	0
Veränderung des Fondskapitals	6'783	26'598
Veränderung des erarbeiteten gebundenen Kapitals	35'000	
Jahresverlust	-4'379	-101'901

REVISIONSBERICHT

Baden-Dättwil, 25. Februar 2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der diabetesregionbasel für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Zur Bewertung der mobilen Sachanlagen unter Berücksichtigung der Vorgaben von Swiss GAAP FER ist folgendes zu bemerken: Im Geschäftsjahr 2016 wurden zu aktivierende Aufwendungen (Investitionen) in der Höhe von CHF 149'976 direkt der Erfolgsrechnung belastet. Als Folge werden das Ergebnis 2020 um CHF 14'000 zu hoch und das Organisationskapital um CHF 77'000 zu tief ausgewiesen. Im Vorjahr (2019) wurde das Ergebnis ebenfalls um 14'000 zu hoch und das Organisationskapital um CHF 91'000 zu tief ausgewiesen.

Bei unserer Revision sind wir - mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Einschränkung - nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Hüsler Gmür + Partner AG



Heinz Hüsler
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Mathias Dietrich
zugelassener Revisionsexperte

diabetesregionbasel

Marktplatz 5, 4001 Basel, Telefon 061 261 03 87, Fax 061 261 04 43, info@diabetesbasel.ch, www.diabetesbasel.ch

PC 40-25186-4

